

Antrag vom Oktober 2025

Hermann-Weinhauser-Straße: Verkehrsdaten mit TOPO-Box erheben (Bestellung einer städtischen Leistung)

Antrag

Das Mobilitätsreferat wird aufgefordert als städtische Leistung in zwei Wochen, die mit dem Bezirksausschuss abzustimmen sind, Verkehrsdaten in der Hermann-Weinhauser-Straße zu erheben. Der Bezirksausschuss geht dabei von Kosten von 500-600 € pro Woche aus (vgl. Schreiben vom 12.09.2023). Dem Bezirksausschuss sind anschließend neben der Beanstandungsquote, den Verkehrsmengen und der Durchschnittsgeschwindigkeit zusätzlich die Verteilung der gemessenen Geschwindigkeiten und die Rohdaten zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Laut Anwohnern wird die Hermann-Weinhauser-Straße oftmals als Abkürzung von der Truderinger Straße ins Gewerbegebiet an der Neumarkter Straße genutzt. Dabei überschreiten nach Einschätzung der Anwohner die Fahrzeuge oftmals auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Auch zu Unfällen soll es in den vergangenen Jahren bereits gekommen sein. Um die Situation fundiert beurteilen zu können und mögliche Gegenmaßnahmen zu diskutieren ist das Vorliegen von entsprechenden Daten insbesondere zu Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit (Beanstandungsquote, Verteilung der gemessenen Geschwindigkeiten) essenziell für den Bezirksausschuss.

Johann Kott
Thomas Höhler
Fraktionssprecher

Fabian Ewald
Initiative